

XX. Europäisches Guggemusik-Festival und Euro-Carneval in Mainz

18.01.-20.01.2013

TEILNEHMENDE GRUPPEN

1. Remstalgugga Bábenga D-Böbingen
2. Guggemusik Urknall Westsachsen Guggie D-Meerane
3. Guggamusig Tresner Moschtgügeler FL-Triesen
4. Fälli-Glögger CH-Winterthur
5. Guggemusig Nordfäger CH-Wohlen
6. Guggemusig Le Furz de Bärn CH-Bern
7. Böllni Guggä CH-Mels
8. Gugge Belcantos CH-Baar
9. Wildmandli Gugga FL-Triesenberg
10. Guggemusig Mörsburg-Schränzer CH-Winterthur
11. Dunnerloch-Zotteli 1985 D-Wyhlen
12. Guggemusik Krawazi-Ramblers D-Villingen
13. Guggemusig Räbafäger Altstätten CH-Altstätten
14. Guggemusig Grenzpföhl Chrüzlinge CH-Kreuzlingen
15. Guggemusig Minifodrios CH-Baar
16. Gässliguuger Murten CH-Murten
17. Guggemusig Wiler Hofgeister CH-Will
18. Guggemusik Engemer Schätterä Dätscher D-Engen
19. Guggemusig Gasse Jätter CH-Basel
20. Faschingsgilde Bruck a. d. Leitha A-Bruck a.d. Leitha
21. Guggemusik Kaputte 13 D-Kirchen-Hausen
22. Comitato Carnevale Veronese I-Verona
23. Guggemusig Rafjifäger CH-Brig
24. Guggemusik Riddemer Notenrätscher D-Reute
25. Guggufa D-Allensbach
26. Guggemusik Undersibbersi D-Leipferdingen
27. Guggemusig Gaszug Randen D-Randen
28. Fellbacher Weingeister D-Fellbach
29. Chrutchof-Gilde D-Rheinfelden
30. Alemannen-Clique D-Rheinfelden
31. Guggamoseg Pföhrassler FL-Balzers
32. Törmleguger FL-Vaduz
33. Guggemusig Murglaatschä CH-Sirnach
34. Guggemusig Gülleschränzer Zeinigä CH-Zeiningen
35. Guggemusig Limmatliche Züri CH-Zürich
36. Narrenzentrum Ober St. Veit A-Wien
37. Guggemusig Arbor-Felix-Hütler CH-Arbon
38. Guggemusig Aaregusler Bern 1990 CH-Bern
39. Guggemusig Spyycher Chaosknaller CH-Speicher
40. Guggemusik Meenzer Rhoigeister
41. Guggemusik Meenzer Nodequetscher

Gestaltung: Atelier Wilinski, Mainz, www.wilinski.de

XX. Europäisches Guggemusik

Festival und Euro-Carneval in Mainz

18.01.-20.01.2013

**Kneipenhopping
Monsterkonzert
Party in der Phoenixhalle**
u.v.m.



RPR1



+

erlebnisplus
MAINZ TOURISMUS

Was ist Guggemusik?

Die Guggemusik kommt ursprünglich aus dem alemannischen Raum (Schweiz und Süddeutschland) und wird auch „Guggemoseg“, „Guuggemusik“ (in der Zentralschweiz) oder „Chatzemusig“ genannt. Es handelt sich um eine stark rhythmisch unterlegte, auf ihre eigene, sehr spezifische Art „falsch“ gespielte Blasmusik. Meistens wird sehr gekonnt knapp neben der Melodie hergespielt, das heißt man erkennt die Melodie durchaus, aber sie klingt ziemlich schräg. Dabei wird sie von einer ebenfalls sehr guten Rhythmusektion dominiert und vorangetrieben. So entsteht eine wilde, mitreißende Musik, gut tanzbar und hervorragend geeignet für spontane Platz- und Straßenkonzerte während der „wilden Tage“. Die Musiker sind zudem alle verkleidet und maskiert.

Quelle: Wikipedia

Was sind die Figuren der alemannischen Fastnacht?

Charakteristisch ist die Vermummung der Teilnehmer mit Larven oder auch Schemmen (Masken), die meist aus Holz, in Ausnahmefällen aber auch aus Stoff, Papier, Ton, Blech oder Draht (sog. Drahtgaze) bestehen. Die Kostümräger (in schwäbisch-alemannischen Gebieten "Hästräger") wechseln ihre Verkleidung (Häs) nicht von Jahr zu Jahr, sondern behalten sie immer bei. In manchen Gegenden ist es sogar üblich, sie über Generationen zu vererben. Bekannte Motive sind die Hexen, Teufelsgestalten, wilde Kerle, Sagenfiguren, Narren, Maschker und unmaskierte Repräsentationsfiguren.

Quelle: Wikipedia

Am 18. und 19. Januar können die Mainzer diese absichtlich schräg gespielte Musik beim XX. Euro Carneval Guggemusikfestival live und in Farbe erleben. Es werden mehr als 1.000 Teilnehmer aus verschiedenen Ländern Europas erwartet, ein multikulturelles Festival. Ein Umzug führt die Musiker über die Große Bleiche, Große Langgasse, Ludwigsstraße zum Theaterplatz.



XX. Europäisches Guggemusik-Festival und Euro-Carneval in Mainz

18.01.–20.01.2013

Freitag, 18.01.2013

ab 14:00 Uhr

Platzkonzerte der einzelnen Gruppen auf folgenden Plätzen: Neubrunnenplatz, Kardinal-Volk-Platz, Gutenbergplatz, Schillerplatz, Ballplatz, Bischofsplatz, Liebfrauenplatz, Marktplatz

ab 20:00 Uhr

Kneipenhopping in der Mainzer Altstadt: L'Arcade, Paulaner Braustüberl, Weinhaus Specht, Dr. Flotte, The Porter House Irish Pub, Proviantmagazin, Augustinerkeller, Eisgrubbräu, Quartier Mayence, Weinhaus Michel, Früh bis Spät

Samstag, 19.01.2013

ab 10:00 Uhr

fastnachtliches Warm-up mit Andy Clormann (RPR1) und Klaus Hafner

ab 11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Umzug durch die Mainzer Innenstadt
Aufstellungsplatz: Deutschhausplatz
Zugweg: Große Bleiche, Große Langgasse, Ludwigsstraße, Ende Gutenbergplatz vor Theater. Im Anschluss an den Zug erfolgt ein gemeinsames Monsterkonzert aller 1200 Guggemusiker.

ab 19:33 Uhr

Große Guggemusik-Party mit allen Teilnehmern und Mainzern in der Phönix-Halle Mainz

Eintritt: 11,00 €

(Tickets bei der MCV Geschäftsstelle, Emmeransstr. 29)



Freuen Sie sich auf herrliche, laute, chaotische und schräge Tage in der Fastnachtszeit. Ein tolles Highlight als Einstimmung auf die kurze Kampagne 2013!

PROGRAMM